

Sechszehnter Brief.

„Manch Mädchen ist erobert worden, das gar nicht belagert worden wäre, wenn sie die ersten Angriffe auf ihre Augen und Ohren mit gebührender Empfindlichkeit aufgenommen hätte. Manch junges Ding habe ich durch ein schlechtes Buch, eine zweideutige Anspielung oder ein unanständiges Gemälde probirt, und wenn sie es gelitten hat, wenn sie nur roth, nicht böse geworden ist, besonders aber, wenn sie geschmungelt oder gelächert hat, so haben ich und der Gott sei bei uns sie zur unfrigen ausgemerkt.“ So schreibt der schreckliche Lovelace an seinen bessern Freund Belford, und ich glaube wahrhaftig, der junge Franzose, der sich seit einigen